

# Bericht aus Berlin



**CDU**

Armin Schuster

## Bilanz vor der Sommerpause

### Eine starke erste Halbzeit

Die letzte Sitzungswoche vor der Sommerpause zeigt noch einmal eindrucksvoll, wofür die CDU/CSU-Fraktion auch 2016 in der Großen Koalition steht: für starke Gesetzgebung im schnellen Takt.

Allein diese Woche haben wir den **Markt für Erneuerbare Energien** gestärkt, den **Schutz der sexuellen Selbstbestimmung** verbessert und der **Steuerhinterziehung** durch länderübergreifende Informationspflichten weiter den Kampf angesagt. Wir setzen uns durch aufgestockte Förderung für die **Infrastruktur in ländlichen Räumen** ein und haben das wichtige **Integrationsgesetz** für anerkannte Asylbewerber und solche mit guter Bleibeperspektive beschlossen.

Wir haben die Beteiligung deutscher Soldaten an der **Schleuser-Bekämpfung** im Mittelmeer verlängert, gehen gegen Organisierte Kriminalität, Menschenhandel und Zwangsprostitution im **Prostitutionsgewerbe** vor und heben die Qualitätsansprüche für Personal und Unternehmer im **privaten Sicherheitsgewerbe** an. Wir haben die gesetzlichen Grundlagen für ein bundesweites **Transplantationsregister** geschaffen, die **Auslandsaufklärung** des Bundesnachrichtendienstes auf rechtssichere Füße gestellt und die **Parlamentarische Kontrolle der Nachrichtendienste** gestärkt. Ein gelungener Abschluss für das erste Halbjahr 2016!



Diese Woche verabschiedet sich der Bundestag in die Parlamentarische Sommerpause. Ab 5. September tagt er wieder in Berlin.

Sehr geehrte Damen und Herren, egal, ob Brexit oder Flüchtlingskrise, die Große Koalition steckt in der Krise. Zumindest steht es jeden Tag so in der Zeitung. In mancher Hinsicht ist die GroKo aber besser als ihr Ruf. Für die innere Sicherheit haben wir z.B. in dieser Wahlperiode viel erreicht – von Vorratsdatenspeicherung bis zur besseren Terrorabwehr. Mit der FDP wäre das so nicht möglich gewesen. Doch oft genug bin ich mit dem Kurs der SPD nicht einverstanden. Nehmen wir den Post-Brexit-Vorschlag von Wirtschaftsminister Gabriel, der durch eine Abkehr vom Sparkurs die EU-Krisenländer stärken will. Dass Schulden zu mehr Reichtum führen, hat noch nie funktioniert. Deshalb bin ich Wolfgang Schäuble dankbar, dass im neuen Haushalt zum 3. Mal in Folge eine schwarze Null stehen wird. Ich wünsche Ihnen einen erholsamen, vor allem sonnigen Sommer!

Mit freundlichen Grüßen  
Armin Schuster

Armin Schuster MdB  
Im Deutschen Bundestag für den  
Wahlkreis  
Lörrach-Müllheim

Bundestagsbüro  
Tel.: 030 227-71005  
Fax: 030 227-76606  
E-Mail: armin.schuster@bundestag.de

Wahlkreisbüro  
Tel.: 07621-4258033  
Fax: 07621-4258035  
E-Mail: armin.schuster.wk@bundestag.de

Bericht aus Berlin vom 08.07.2016

Bilanz vor der Sommerpause

## Drei Jahre große Koalition

**Wirtschaft und Finanzen:** Die Wirtschaft wächst, die Zahl der Beschäftigten ist auf Rekordniveau, die Realeinkommen steigen. Dafür hat die CDU/CSU-Fraktion unter Angela Merkel die richtigen Weichen gestellt. **Keine Steuererhöhungen**, die Sozialversicherungsbeiträge blieben für Arbeitgeber und Arbeitnehmer weitgehend stabil. Bei der **Einführung des Mindestlohns** achtete die Union darauf, dass sich die Belastungen für Unternehmen in Grenzen halten. Bei der Regulierung von **Werkverträgen und Leiharbeit** wurde eine vernünftige Regelung gefunden. Deutsche Unternehmen müssen im internationalen Wettbewerb bestehen, daher ist die Union für ein **faïres Freihandelsabkommen** der EU mit den USA, auch wenn es nicht populär sein mag. Seit 2014 präsentiert Bundesfinanzminister Schäuble dank kluger Wachstumspolitik zum 3. Mal in Folge einen **ausgeglichenen Haushalt**. Gleichzeitig investieren wir in die Zukunft: bis 2018 zusätzlich 10 Mrd. Euro in **Infrastruktur und Energieeffizienz**, weitere 5 Mrd. Euro in die **Investitionstätigkeit finanzschwacher Kommunen**. Mit dem **Abbau der Kalten Progression** hat auch der Bürger etwas mehr Netto vom Brutto in der Tasche.

**Flüchtlingskrise:** Auf Drängen der Union wurde die größte **Reform des Asylrechts** seit den 1990er Jahren umgesetzt, um Zuwanderung besser zu steuern und Fehlanreize für nicht Schutzbedürftige abzubauen. Flüchtlinge ohne Bleibeperspektive können schneller abgeschoben werden, wie auch straffällige Ausländer und Asylbewerber. Balkan- und Maghreb-Staaten wurden zu **Sicheren Herkunftsstaaten** erklärt. Diese Woche wurde das **Integrationsgesetz** nach dem Prinzip Fördern und Fordern beschossen: bessere Integration, aber Sanktionen für den, der nicht mitwirkt. Zudem wird mit der **Wohnsitzauflage** die Verteilung der Flüchtlinge in Deutschland besser gesteuert.

**Innere Sicherheit** ist Hauptthema der Union in dieser Wahlperiode. Das **Personal der Sicherheitsbehörden** wurde bereits erheblich aufgestockt, diesen Kurs verfolgen wir weiter. Die **Vorratsdatenspeicherung** wurde wieder eingeführt, um den Ermittlungsbehörden bei schweren Straftaten wie Kinderpornografie oder Terrorismus die Arbeit zu erleichtern. Beim **Einbruchsschutz** stärken wir mit ausgebauter KfW-Förderung Prävention und Eigensicherung, die Länder müssen ihren Teil tun und die Polizeipräsenz erhöhen. **Strafbarkeitslücken bei sexueller Nötigung und Vergewaltigung** haben wir geschlossen.

## 50 Ehrenamtler aus dem Wahlkreis zu Gast in Berlin



+++++++Kurz berichtet+++++++

## Rede im Bundestag

Am Freitag redete Amin Schuster im Plenum zur ersten Beratung des Gesetzentwurfs zur Fortentwicklung der parlamentarischen Kontrolle der Nachrichtendienste des Bundes. Die Koalition will damit das Parlamentarische Kontrollgremium um einen Ständigen Bevollmächtigten erweitern und personell stärken. Bislang kontrollieren 9 Bundestagsabgeordnete, darunter auch Armin Schuster, mit Unterstützung eines kleinen Mitarbeiterstabs die Belange dieser Behörden mit tausenden Mitarbeitern. Die Stärkung ist daher überfällig. Der Gesetzentwurf geht jetzt in parlamentarischen Beratungen. Sie können die Rede [hier](#) nachschauen.

## Sieben Schulklassen im Bundestag

Es ist die Zeit der Abschlussfahrten. Knapp 140 Schüler aus sieben 9. und 10. Klassen aus dem Wahlkreis waren in dieser Woche zu Besuch im Bundestag. Mit fast allen Klassen konnte Armin Schuster persönlich über Politik sprechen, wenn auch manchmal nur kurz.



Armin Schuster MdB im Gespräch mit der 10. Klasse der Schillerschule aus Hertzen.

## Terminhinweise

**19. Juli, 19 Uhr:** „Rente 4.0“ – Vortrag und Diskussion mit Rentenexperte Peter Weiß, MdB und der Seniorenunion. Wo? Gasthaus Kranz, Schopfheim.

**20. Juli, 20 Uhr:** Öffentliche Diskussionsrunde mit Armin Schuster MdB. Wo? Gasthof Hirschen, Sallneck, Kleines Wiesental.

**21. Juli, 19.30 Uhr:** „Bildungspolitik in Deutschland“ – öffentliche Veranstaltung mit Michael Kretschmer MdB, stellv. Fraktionsvorsitzender CDU/CSU. Wo? Brauhaus Lasser, Lörrach.

**23. Juli, 15 Uhr:** CDU-Wahlnominierungsveranstaltung, anschließend Sommerfest für alle. Wo? Bürger- und Gästehaus Schliengen, anschl. Winzergenossenschaft Schliengen